

**LEADER 2014 – 2020**

**Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V.**

**P R O T O K O L L**  
**der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung**  
**des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V.**  
**am 08. Dezember 2016 im Herrenhaus in Mulfingen-Buchenbach**

**Ort:** Herrenhaus Buchenbach  
Langenburger Str. 10, 74673 Mulfingen-Buchenbach  
**Datum:** Donnerstag, 08. Dezember 2016  
**Beginn:** 19:06 Uhr  
**Ende:** 20:17 Uhr  
**Leiter/Vorsitzender:** Hermann Limbacher  
**Protokollführer:** Jonathan Schmidt (LEADER Regionalmanagement)

**Teilnehmer / Anwesend:**

**21 stimmberechtigte Vereinsmitglieder**

- Bamberger, Verena
- Döffinger, Joachim
- Flinspach, Daniela
- Filz, Patrizia
- Finteis, Wilhelm
- Fitzgerald, Angelika
- Förderer, Jacqueline
- Herzig, Horst
- Kraft, Sarah
- Kunz, Antje
- Kümmerle, Andy
- Limbacher, Hermann
- Menikheim, Frank
- Müller, Nathalie
- Philipp, Sabine
- Quirbach, Elisabeth
- Rüdinger, Silke
- Schinko, Friedrich
- Stärkel, Meinhard
- Ströbel, Brigitte
- Wirth, Gotthard

**Erfüllung Beschlussfähigkeit:**

Anwesende stimmberechtigte Vereinsmitglieder:

21 von 79.

Anteil der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder somit 26,6 %.

**→ Die ordentliche Mitgliederversammlung war beschlussfähig.**

### Außerdem anwesend:

#### **Sonstige Anwesende (stimmberechtigt, aber keine Teilnahme an Abstimmungen):**

- Klinger, Margot (Vorstandsmitglied)

#### **Vertreter LEADER Regionalmanagement (nicht stimmberechtigt):**

- Thomas Schultes
- Jonathan Schmidt
- Lukas Breuer (Praktikant)

#### **Sonstige Anwesende (nicht stimmberechtigt):**

- Block, Alexander
- Hohenstein, Dieter

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bestimmung eines Schriftführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Aussprache
6. Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr
7. Kassenbericht
8. Bericht des Rechnungsprüfers
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Beschlussfassungen
11. Satzungsänderung
12. Neuwahlen Vorstand
13. Neuwahlen Beirat
14. Wahl eines Rechnungsprüfers für das Jahr 2017
15. Anträge und Verschiedenes

Die ordentliche Mitgliederversammlung begann um 19:06 Uhr.

### **Tagesordnungspunkt 1:**

#### **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vereinsvorsitzende, Hermann Limbacher, eröffnete die Sitzung. Er begrüßte die anwesenden Vereinsmitglieder und dankte diesen für ihr Kommen.

### **Tagesordnungspunkt 2:**

#### **Bestimmung eines Schriftführers**

## TOP 2

### Beschluss zu TOP 2

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder bestimmten Herrn Jonathan Schmidt vom Regionalmanagement als Schriftführer.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Herr Schmidt nahm die Aufgabe an.

## **Tagesordnungspunkt 3:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Die Einladung zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung an die Vereinsmitglieder erfolgte im Auftrag des Vereinsvorsitzenden Hermann Limbacher durch das LEADER Regionalmanagement. Der Versand der Einladung an die Vereinsmitglieder erfolgte am 16. November 2016 in elektronischer Form per E-Mail. Der Einladung lag die Tagesordnung bei.

Somit konnte vom Vorsitzenden die form- und fristgerechte Einladung an die Vereinsmitglieder zur ordentlichen Jahresmitgliederversammlung festgestellt werden.

21 stimmberechtigte Vereinsmitglieder nahmen an der ordentlichen Jahresmitgliederversammlung teil. Der aktuelle Mitgliederstand beträgt 79 stimmberechtigte Vereinsmitglieder. Das Quorum von mindestens 10% stimmberechtigten Vereinsmitgliedern für die Beschlussfähigkeit der ordentlichen Mitgliederversammlung wurde somit erreicht.

Somit konnte vom Vorsitzenden festgestellt werden, dass das erforderliche Quorum eingehalten wurde und die ordentliche Jahresmitgliederversammlung beschlussfähig war.

## **Tagesordnungspunkt 4:**

### **Genehmigung der Tagesordnung**

Der Sitzungsleiter teilte mit, dass den Vereinsmitgliedern im Vorfeld per E-Mail die Tagesordnung zusammen mit der Einladung zugesandt wurde. Von den

Vereinsmitgliedern gab es keine Ergänzungen zur vorgeschlagenem Tagesordnung und auch keine Einwände gegen die Tagesordnung.

Der Vorsitzende schlug vor, aus Gründen der logischen Reihenfolge den Tagesordnungspunkt 5 „Aussprache“ hinter den Tagesordnungspunkt 8 „Bericht des Rechnungsprüfers“ zu legen.

Gegen den Vorschlag des Vorsitzenden gab es keine Einwände der stimmberechtigten Vereinsmitglieder und somit wurde folgende geänderte Tagesordnung zur Abstimmung vorgelegt:

### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Bestimmung eines Schriftführers
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung der Tagesordnung
5. Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr
6. Kassenbericht
7. Bericht des Rechnungsprüfers
8. Aussprache
9. Entlastung der Vorstandschaft
10. Beschlussfassungen
11. Satzungsänderung
12. Neuwahlen Vorstand
13. Neuwahlen Beirat
14. Wahl eines Rechnungsprüfers für das Jahr 2017
15. Anträge und Verschiedenes

### TOP 4

#### Beschluss zu TOP 4:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten der geänderten Tagesordnung zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Somit konnte vom Vorsitzenden festgestellt werden, dass die Tagesordnung genehmigt ist.

## Tagesordnungspunkt 5:

### Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr

Der Vorsitzende, Herr Limbacher, berichtete über die Geschehnisse im Verein im Jahr 2016. Der Jahresbericht wurde dem Protokoll als Anhang beigefügt.

#### TOP 5

##### Beschluss zu TOP 5:

Der Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2016 wurde von den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern zur Kenntnis genommen.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Somit konnte vom Vorsitzenden festgestellt werden, dass der Jahresbericht einstimmig zur Kenntnis genommen wurde.

## Tagesordnungspunkt 6:

### Kassenbericht

Herr Schmidt vom LEADER Regionalmanagement stellte den Kassenbericht vor. Demnach wurde vom Vorsitzenden das Konto für den Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. am 31. März 2016 bei der Sparkasse Hohenlohekreis eröffnet.

Mit Stand 01. Dezember 2016 hatte der Verein laut Kontoauszug folgende Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge: 1.366,00 €

Zuschüsse Landkreise: 4.500,00 €

**Gesamt: 5.866,00 €**

Dem gegenüber standen mit Stand 01. Dezember 2016 laut Kontoauszug folgende Ausgaben:

Aufwandsentschädigungen Vorstand: 172,00 €

Versicherungen: 148,75 €

Allgemeine Ausgaben: 701,61 €

Sonstiges: 46,00 €

**Gesamt: 1.068,36 €**

Somit wies das Konto des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. am 01. Dezember 2016 folgenden Kontostand auf: **4.797,64 €**

#### TOP 6

##### Beschluss zu TOP 6:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder nahmen den Kassenbericht des Regionalmanagements für das Jahr 2016 zur Kenntnis.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig zur Kenntnis genommen.

### **Tagesordnungspunkt 7:**

#### **Bericht des Rechnungsprüfers**

Die von der Mitgliederversammlung gewählte Rechnungsprüferin und Bürgermeisterin Patrizia Filz prüfte am 02.12.2016 das Kassenbuch sowie die entsprechenden Belege des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. Dabei wurde von der Rechnungsprüferin Einsichtnahme in das Kassenbuch und die vorgelegten Belege vorgenommen und stichprobenartige Kontrollen durchgeführt. Die Rechnungsprüferin konnte dabei keine Beanstandungen feststellen. Die Rechnungsprüferin bestätigte somit die Richtigkeit und Vollständigkeit von Kasse und Rechnungswesen.

#### TOP 7

##### Beschluss zu TOP 7:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder nahmen den Bericht der Rechnungsprüferin über die Jahresrechnung 2016 zur Kenntnis.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Damit einstimmig zur Kenntnis genommen.

## **Tagesordnungspunkt 8:**

### **Aussprache**

Der Vorsitzende stellte den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern die Frage, ob es Fragen oder Anmerkungen zu TOP 5 „Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr“, TOP 6 „Kassenbericht“ und TOP 7 „Bericht des Rechnungsprüfers“ gibt. Es gab keine Fragen oder Anmerkungen. Somit konnte der Tagesordnungspunkt 8 vom Vorsitzenden abgeschlossen werden.

## **Tagesordnungspunkt 9:**

### **Entlastung der Vorstandschaft**

Der Vorsitzende übergab die Sitzungsleitung in diesem Tagesordnungspunkt an den Ersten Landesbeamten des Hohenlohekreises, Herrn Gotthard Wirth, der die Entlastung der Vorstandschaft durchführte.

Herr Wirth machte den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern den Vorschlag, den Vorstand und die Kassenführung gemeinsam in einer Abstimmung zu entlasten. Von den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern gab es keinen Einwand gegen den Vorschlag von Herrn Wirth. Anschließend bat Herr Wirth um Entlastung des Vorstandes sowie der Kassenführung und um entsprechende Abstimmung.

#### TOP 9

##### Beschluss zu TOP 9:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten der Entlastung des Vorstandes und der Kassenführung für das Geschäftsjahr 2016 zu.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 6

Somit wurde der Vorstand und die Kassenführung einstimmig, ohne Stimmen der Vorstandschaft, für das Geschäftsjahr 2016 entlastet.

Herr Wirth übergab anschließend die Sitzungsleitung wieder an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Limbacher.

## Tagesordnungspunkt 10:

### Beschlussfassungen

Der Vorsitzende informierte die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder darüber, dass es im Rahmen des LEADER Verfahrens seit der letzten außerordentlichen Mitgliederversammlung am 17. November 2015 zu Änderungen und Anpassungen gekommen ist. Im Sinne der Transparenz und einer breiten Unterstützung der entsprechenden Beschlüsse durch den Verein, sollen die Änderungen und Anpassungen in der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

#### Einrichtung eines Bewertungsausschusses „Bau und Planungsleistungen“ sowie „Kunst und Kultur“

Vorgeschlagen vom Vorstand und vom Auswahlausschuss wird ein Beschluss der Mitgliederversammlung zur Einrichtung eines LAG-übergreifenden Bewertungsausschusses (BwA) „Bau- und Planungsleistungen“ sowie „Kunst und Kultur“.

Bewertungsausschüsse sind notwendig, um Kosten zu plausibilisieren, für die keine Vergleichsangebote eingeholt werden können und es kein Referenzpreissystem gibt. Die Entscheidung darüber, ob BwA in den LEADER-Regionen eingerichtet werden, ist von den lokalen Akteuren zu treffen.

Sollte sich eine LEADER-Aktionsgruppe dazu entscheiden, keine BwA zu initiieren, können nach Vorgabe des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR) Projekte, deren Kosten nur durch einen BwA plausibilisiert werden könnten, nicht bewilligt werden.

Die Einrichtung von BwA kann nach Vorschlag des MLR z. B. in Form gebietsübergreifender Ausschüsse mit sog. Pool-Lösung (z. B. aus jedem LAG-Gebiet ein Vertreter je BwA) durchgeführt werden.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Einrichtung von LAG-übergreifenden Bewertungsausschüssen.

#### TOP 10

##### Beschluss 1 zu TOP 10:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten der Einrichtung der Bewertungsausschüsse „Bau- und Planungsleistungen“ sowie „Kunst und Kultur“ zu.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0



Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

### Ergänzende Kriterien für die Bewertung eines Projektantrages bei Punktgleichheit

Vorgeschlagen vom Vorstand und vom Auswahlausschuss wird ein Beschluss der Mitgliederversammlung zur Änderung der Geschäftsordnung des Auswahlausschusses des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. – Ergänzende Kriterien für die Bewertung eines Projektantrages bei Punktgleichheit.

Die Geschäftsordnung des Auswahlausschusses des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. beinhaltet bislang keine Priorisierungsmöglichkeit bei einer möglichen Punktgleichheit von zwei Projekten, die bei einer Bewertung mit der Projektbewertungsmatrix des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. eintreten kann.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Aufnahme ergänzender Kriterien für die Bewertung eines Projektantrages bei Punktgleichheit.

### TOP 10

#### Beschluss 2 zu TOP 10:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten folgender Ergänzung der Geschäftsordnung des Auswahlausschusses unter III. Auswahlentscheidung (S.3) zu:

„Falls zwei oder mehr Projekte die gleiche Punktzahl erhalten, wird die interne Reihenfolge dieser Projekte durch folgende priorisierte Zusatzregelungen bestimmt:

1. Das Projekt trägt zur Stärkung privater und gewerblicher Entwicklungsansätze bei.
2. Das Projekt schafft neue Arbeitsplätze (Anzahl der neu geschaffenen Arbeitsplätze)
3. Das Projekt trägt zur Sicherung von Arbeitsplätzen bei (Anzahl der gesicherten Arbeitsplätze)
4. Das Projekt trägt zur Vernetzung und Kooperation bei (Anzahl der Kooperationspartner)

Die Zusatzregelungen werden in der dargestellten Reihenfolge nur insoweit angewandt, bis eine eindeutige Reihenfolge der mit gleicher Punktzahl bewerteten Projekte hergestellt wurde.“

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Anpassung der Projektbewertungsmatrix – Hinweise der LEADER  
Koordinierungsstelle (Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung / LGL)

Die LEADER Koordinierungsstelle LGL machte das Regionalmanagement darauf aufmerksam, dass eine Anpassung der Projektbewertungsmatrix für den Auswahlausschuss erforderlich ist, um diese prüfungssicher zu machen.

Die Anpassung in der Projektbewertungsmatrix muss bei den Merkmalen „Fördervoraussetzungen“ vorgenommen werden. Betroffen sind die Ziffern 1.2 und 1.3 der Projektbewertungsmatrix, die korrigiert und vom Auswahlausschuss diskutiert und beschlossen werden sollten.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Anpassung der Projektbewertungsmatrix.

TOP 10

Beschluss 3 zu TOP 10:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmen folgenden Anpassungen der Projektbewertungsmatrix mit den Ziffern 1.2 und 1.3 zu.

1.2

ALT: Das Projekt wird im Aktionsgebiet umgesetzt.

NEU: Das Vorhaben liegt im Aktionsgebiet und dient vorrangig dem Aktionsgebiet.

1.3

ALT: Das Projekt ist grundsätzlich förderfähig.

NEU: Das Projekt lässt sich der Maßnahme LEADER im MEPL III zuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Anpassung der Projektbewertungsmatrix – Erweiterung zur innerörtlichen  
Entwicklung und zur Grundversorgung

Vorgeschlagen vom Vorstand und vom Auswahlausschuss wird ein Beschluss der Mitgliederversammlung zur Anpassung der Projektbewertungsmatrix im Sinne einer

Erweiterung durch die Aufnahme von zwei zusätzlichen Merkmalen zur innerörtlichen Entwicklung und zur Grundversorgung.

Neues Zusatzkriterium 2.7 in der Projektbewertungsmatrix:

Z 2.7 Das Projekt leistet einen Beitrag zur Stärkung der innerörtlichen Entwicklung und/oder Infrastruktur	
0 Punkte	kein Beitrag erkennbar
1 Punkt	Projekt ohne Einbezug der folgenden Gruppen: Jugendliche/ Senioren/ Kulturschaffende
2 Punkte	Projekt mit Einbezug einer der folgenden Gruppen: Jugendliche/ Senioren/ Kulturschaffende
3 Punkte	Projekt mit Einbezug von mindestens zwei der folgenden Gruppen: Jugendliche/ Senioren/ Kulturschaffende

Neues Zusatzkriterium 2.8 in der Projektbewertungsmatrix:

Z 2.8 Das Projekt leistet einen Beitrag zur Verbesserung der Grundversorgung* im ländlichen Raum	
0 Punkte	kein Beitrag erkennbar
1 Punkt	Projekt trägt zur Vorbereitung/Sensibilisierung der Verbesserung der Grundversorgung bei
2 Punkte	Projekt trägt zur Sicherung eines bestehenden Grundversorgungsangebotes bei
3 Punkte	Projekt schafft ein neues Grundversorgungsangebot bzw. trägt zur Reaktivierung eines Grundversorgungsangebotes bei

\*Definition Grundversorgung entsprechend dem Informationsblatt „Grundversorgung“ des MLR (3. Koordinierungssitzung 06.10.2015). Hierbei wird unterschieden zwischen „Nahversorgung mit Lebensmitteln/ Gebrauchsgütern des täglichen Bedarfs“ und „Medizinische Grundversorgung“.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Anpassung der Projektbewertungsmatrix im Sinne einer Erweiterung durch die Aufnahme von zwei zusätzlichen Merkmalen zur innerörtlichen Entwicklung und zur Grundversorgung.

## TOP 10

### Beschluss 4 zu TOP 10:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten der Erweiterung der Projektbewertungsmatrix mit den zwei Zusatzkriterien Z 2.7 und Z 2.8 zu.

### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

### Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche

Vorgeschlagen vom Vorstand wird ein neuer Beschluss der Mitgliederversammlung zur Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche.

Der Vorsitzende, Hermann Limbacher, informierte die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder darüber, dass der bisherige Beschluss der Mitgliederversammlung vom 17. November 2015 nur die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die Vorstandsmitglieder im Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. umfasst. Die ehrenamtlich tätigen Vereinsmitglieder im Beirat sind bislang von einer Aufwandsentschädigung ausgeschlossen. Der Vorstand schlägt daher eine Erweiterung der Aufwandsentschädigung für die ehrenamtlichen ordentlichen und stellvertretenden Beiratsmitglieder im Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. vor.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Aufwandsentschädigung für Ehrenamtliche.

### TOP 10

#### Beschluss 5 zu TOP 10:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten der Gewährung von Aufwandsentschädigungen für die ehrenamtlichen Vorstandsmitglieder und die ehrenamtlichen ordentlichen und stellvertretenden Beiratsmitglieder im Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. zu.

Gewährt wird Reisekostenersatz nach dem Landesreisekostengesetz Baden-Württemberg.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

### **Tagesordnungspunkt 11:**

#### **Satzungsänderung**

Vorgeschlagen vom Vorstand wird eine Satzungsänderung zur Vertreterregelung:

Auszug aus der Vereinssatzung:

Aktuell:

§ 16 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

5. Bei der Beschlussfassung kann sich ein Mitglied durch ein anderes Mitglied vertreten lassen. Die Vollmachten bedürfen der Schriftform und sind für jede Mitgliederversammlung gesondert zu erteilen.

Neu:

#### § 16 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

5. Bei der Beschlussfassung kann ein Mitglied Stimmrechtsvollmacht erteilen. Dies kann rechtsgeschäftliche und organschaftliche Vertretung einschließen. Die Vollmachten bedürfen der Schriftform.

Der Vorsitzende stellte den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern die Frage, ob es Ergänzungen oder Änderungswünsche zur vorgeschlagenen Satzungsänderung gibt. Das war nicht der Fall.

Der Vorsitzende bat nach den Erläuterungen die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Satzungsänderung.

#### TOP 11

##### Beschluss zu TOP 11:

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder stimmten folgender Satzungsänderung zur Vertreterregelung zu.

#### § 16 Beschlussfassung der Mitgliederversammlung

5. Bei der Beschlussfassung kann ein Mitglied Stimmrechtsvollmacht erteilen. Dies kann rechtsgeschäftliche und organschaftliche Vertretung einschließen. Die Vollmachten bedürfen der Schriftform.

##### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Es wird festgestellt, dass die Satzungsänderung damit der nach der Satzung erforderlichen Mehrheit von drei Vierteln der abgegebenen gültigen Stimmen angenommen ist (§ 16, Absatz 4a).

#### **Tagesordnungspunkt 12:**

##### **Neuwahlen Vorstand**

Der Vereinsvorsitzende informierte die Mitgliederversammlung darüber, dass der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. am 24. März 2015 gegründet

wurde. Laut Satzung wird der Vorstand von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von zwei Jahren, vom Tage der Wahl an gerechnet, gewählt (§ 7 Zusammensetzung des Vorstands, Bestellung der Vorstandsmitglieder, Absatz 2).

Vor dem 24. März 2017 findet aller Voraussicht nach keine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Daher ist im Rahmen der heutigen ordentlichen Mitgliederversammlung die Neuwahl des Vorstandes erforderlich.

Die Vereinssatzung regelt hierzu unter § 7, Absatz 2: Wiederwahl ist zulässig. Mindestens vierzig Prozent der Vorstandsmitglieder müssen weiblich sein. Jedes Vorstandsmitglied ist einzeln zu wählen.

Der Vorsitzende übergab nun die Sitzungsleitung für die Wahl des Vorstandsvorsitzenden an den Ersten Landesbeamten des Hohenlohekreises, Herrn Gotthard Wirth.

Herr Wirth gab den anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitgliedern bekannt, dass sich Herr Limbacher im Vorfeld der heutigen ordentlichen Jahresmitgliederversammlung dazu bereit erklärt hat, erneut für das Amt des Vorstandsvorsitzenden zu kandidieren. Weitere Wahlvorschläge für das Amt des Vorstandsvorsitzenden gingen vor der heutigen Sitzung nicht beim Vorsitzenden, Hermann Limbacher, ein.

Herr Wirth stellte die Frage, ob sich jemand aus den Reihen der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Wahl für das Amt des Vorstandsvorsitzenden aufstellen lassen möchte oder ob es Vorschläge für einen weiteren Kandidaten gibt. Das war nicht der Fall.

Anschließend bat Herr Wirth die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Wahl von Hermann Limbacher als Vorstandsvorsitzender.

Hermann Limbacher wurde einstimmig (mit einer Enthaltung) zum Vorstandsvorsitzenden des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. gewählt.

Im Anschluss an die Wahl fragte Herr Wirth den Gewählten, ob er die Wahl annimmt. Herr Limbacher antwortete, dass er die Wahl annimmt.

Herr Wirth übergab anschließend die Sitzungsleitung wieder an den Vereinsvorsitzenden, Herrn Limbacher. Dieser führte die Wahlen der restlichen Vorstandsmitglieder durch.

Dazu informierte der Vereinsvorsitzende die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder darüber, dass der Vorstand aus 7 Mitgliedern besteht. Seit der letzten Mitgliederversammlung am 17. November 2015 ist es zu einer Änderung in

der Zusammensetzung des Vorstands gekommen. Vorstandsmitglied Stefan Eisenreich hat am 12. Januar 2016 dem Vorsitzenden und dem Vorstand per E-Mail seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied mit sofortiger Wirkung mitgeteilt. Im Rahmen der Vorstandssitzung am 18. März 2016 wurde Brigitte Ströbel einstimmig als neues Vorstandsmitglied für die Zeit bis zur heutigen Mitgliederversammlung gewählt. Die Satzung sieht diese Möglichkeit vor:

§ 7 Zusammensetzung des Vorstands, Bestellung der Vorstandsmitglieder

4. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode aus, so kann der Vorstand ein Ersatzmitglied für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung wählen.

Die im Vorfeld der Mitgliederversammlung durch den Vereinsvorsitzenden durchgeführte Abfrage unter den bisherigen Vorstandsmitgliedern hat ergeben, dass alle für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen würden. Da die stellvertretende Vorstandsvorsitzende Helgard Tomppert aufgrund eines anderen wichtigen Termins nicht persönlich an der Mitgliederversammlung teilnehmen konnte, hat diese im Vorfeld der Sitzung dem Vereinsvorsitzenden eine schriftliche Einverständniserklärung zur Wahl in Abwesenheit für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden im Vorstand des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. zugesandt. Die schriftliche Einverständniserklärung von Frau Tomppert lag dem Vereinsvorsitzenden in der Sitzung vor.

Der Vereinsvorsitzende stellte die Frage, ob sich jemand aus den Reihen der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Wahl für das Amt des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden oder als Vorstandsmitglied aufstellen lassen möchte oder ob es Vorschläge für weitere Kandidaten gibt. Das war nicht der Fall.

Anschließend bat der Vereinsvorsitzende die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Wahl des stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden und zur Wahl der Vorstandsmitglieder. Jedes Mitglied wurde einzeln gewählt.

Die Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

Funktion	Name, Vorname	Wahlergebnis		
		Ja-Stimmen	Enthaltungen	Gegenstimmen
Stellvertretende Vorstandsvorsitzende	Tomppert Helgard	21	0	0
Vorstandsmitglied	Quirbach Elisabeth	20	1	0
Vorstandsmitglied	Ströbel Brigitte	21	0	0
Vorstandsmitglied	Bamberger Verena	21	0	0
Vorstandsmitglied	Fitzgerald Angelika	20	1	0
Vorstandsmitglied	Klinger Margot	21	0	0

Nach jeder Wahl erklärten die Gewählten jeweils, dass sie die Wahl annehmen. Somit wurden alle bisherigen Vorstandsmitglieder wiedergewählt und in ihrem Amt bestätigt.

## **Tagesordnungspunkt 13:**

### **Neuwahlen Beirat**

Der Vereinsvorsitzende informierte die Mitgliederversammlung darüber, dass das stellv. Beiratsmitglied Herr Mike Pfeil auf eigenen Wunsch aus dem Beirat ausgetreten ist. Herr Pfeil war stellvertretendes Beiratsmitglied für den Bereich „Jugend“. Erforderlich war also die Neuwahl eines stellvertretenden Beiratsmitglieds für den Bereich „Jugend“.

Die Vereinssatzung regelt die Wahl eines neuen Beiratsmitgliedes:

§ 11 Beirat, Fachausschüsse

4. Scheidet ein Mitglied des Beirats während der Amtsperiode aus, so kann der Beirat ein Ersatzmitglied für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung wählen.

Im Rahmen der Auswahlausschusssitzung am 26. Juli 2016 wurde Frau Sarah Kraft von den Beiratsmitgliedern im Auswahlausschuss einstimmig als neues stellvertretendes Beiratsmitglied im Themenbereich „Jugend“ für die Zeit bis zur nächsten Mitgliederversammlung gewählt.

Der Vereinsvorsitzende stellte die Frage, ob sich jemand aus den Reihen der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Wahl für das Amt als stellvertretendes Beiratsmitglied im Themenbereich „Jugend“ aufstellen lassen möchte oder ob es Vorschläge für einen Kandidaten gibt. Das war nicht der Fall.

Anschließend bat der Vereinsvorsitzende die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Wahl des stellvertretenden Beiratsmitglieds im Themenbereich „Jugend“.

### **TOP 13**

#### **Beschluss zu TOP 13:**

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder wählten Frau Sarah Kraft als stellvertretende Beirätin im Themenbereich „Jugend“ in den Beirat des Vereins Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Abgegebene Stimmen: 21

Ja-Stimmen: 21

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Damit einstimmig beschlossen.

Im Anschluss an die Wahl fragte der Vereinsvorsitzende die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Frau Sarah Kraft nahm die Wahl an.



## **Tagesordnungspunkt 14:**

### **Wahl eines Rechnungsprüfers für das Jahr 2017**

Der Vereinsvorsitzende informierte die Mitgliederversammlung darüber, dass laut Vereinssatzung § 13 Mitgliederversammlung

1. Die Mitgliederversammlung ist insbesondere zuständig für...
  - e. die Bestellung eines Rechnungsprüfers. Der Rechnungsprüfer wird von der Mitgliederversammlung jährlich jeweils für das laufende Geschäftsjahr bestellt.

Für das Geschäftsjahr 2017 ist also ein neuer Rechnungsprüfer zu wählen.

Frau Bürgermeisterin Patrizia Filz hatte dem Vereinsvorsitzenden auf Anfrage mitgeteilt, dass Sie als Kandidatin für eine Wiederwahl als Rechnungsprüferin für das Geschäftsjahr 2017 zur Verfügung stehen würde.

Der Vereinsvorsitzende stellte die Frage, ob sich jemand aus den Reihen der anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder zur Wahl für das Amt des Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2017 aufstellen lassen möchte oder ob es Vorschläge für weitere Kandidaten gibt. Das war nicht der Fall.

Anschließend bat der Vereinsvorsitzende die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder um Abstimmung zur Wahl des Rechnungsprüfers für das Geschäftsjahr 2017.

### **TOP 14**

#### **Beschluss zu TOP 14:**

Die anwesenden stimmberechtigten Vereinsmitglieder bestellten Frau Patrizia Filz als Rechnungsprüferin für das Geschäftsjahr 2017.

#### Abstimmungsergebnis:

Abgegebene Stimmen: 20

Ja-Stimmen: 20

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

Damit einstimmig beschlossen.

Im Anschluss an die Wahl fragte der Vereinsvorsitzende die Gewählte, ob sie die Wahl annimmt. Frau Patrizia Filz nahm die Wahl an.

## **Tagesordnungspunkt 15:**

### **Anträge und Verschiedenes**

Das Regionalmanagement informierte die Mitgliederversammlung über den Vorstandsbeschluss vom 05. Juli 2016. Dieser beinhaltet, dass der Verein Regionalentwicklung Hohenlohe-Tauber e.V. Mitglied in der Bundesarbeitsgemeinschaft der LEADER Aktionsgruppen e.V. (BAG LAG) wird.

Der Vereinsvorsitzende fragte die Vereinsmitglieder, ob es weitere Vorschläge für den Tagesordnungspunkt 15 gibt. Es wurden vom Plenum keine Vorschläge genannt.

Der Vorsitzende beendete die ordentliche Jahresmitgliederversammlung um 20:17 Uhr.

Das Protokoll wurde erstellt am 20. Januar 2017.

Mulfingen-Buchenbach, 08. Dezember 2016

Hermann Limbacher  
Vorsitzender

Jonathan Schmidt  
Protokollführung